

Prävention kompakt

► Prävention kompakt

Auf diesen Seiten finden Sie nützliche Erklärungen von Begriffen rund um das Thema Prävention von A wie A.C.A.B. bis Z wie Zoll.



[A](#)
[B](#)
[C](#)
[D](#)
[E](#)
[F](#)
[G](#)
[H](#)
[I](#)
[J](#)
[K](#)
[L](#)
[M](#)
[N](#)
[O](#)
[P](#)
[Q](#)
[R](#)
[S](#)
[T](#)
[U](#)
[V](#)
[W](#)
[X](#)
[Y](#)
[Z](#)

Datenschutz

Unter Datenschutz versteht man den Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch durch die stetig zunehmende Erhebung, Speicherung, Weitergabe, Vernetzung und Nutzung von Daten durch fortschreitende Technologisierung.

Datenschutzbeauftragter

Die Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder sind unabhängige Kontrollinstanzen. Sie überprüfen den Datenschutz bei öffentlichen Stellen und Unternehmen der Telefon-, Handy- und Internetbranche und beraten die Innenministerkonferenz.

Deeskalation

Unter Deeskalation versteht man im polizeilichen Handeln die Entschärfung von Konflikten ohne Gewaltanwendung nur durch Worte und Gesten, z. B. bei Verkehrskontrollen oder Familienstreitigkeiten, aber auch in Ausnahmesituationen wie Geiselnahmen.

Demokratietraining

Demokratietrainings werden vor allem in Bildungseinrichtungen eingesetzt, um hauptsächlich Kindern und Jugendlichen die aktive Teilnahme an einer demokratischen Gesellschaft näherzubringen und mit ihnen demokratische Konfliktlösungen einzuüben.

Demonstration

Bei einer Demonstration (kurz: Demo) versammeln sich Menschen in der Öffentlichkeit, um ihre Meinung kundzutun. In Deutschland besteht aufgrund der Meinungs- und Versammlungsfreiheit das Recht dazu.

Denial-of-Service-Angriff

Als Denial-of-Service-Angriff (kurz „DoS-Attacke“) wird in der Informationstechnik ein Hackerangriff bezeichnet, bei dem ein Server so lange mit Anfragen bombardiert wird, bis er aufgrund von Überlastung nicht mehr reagiert.

Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol)

Die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist das wichtigste Aus- und Weiterbildungsinstitut für künftige Führungskräfte der Landes- und Bundespolizei.

Deutsche Verkehrswacht

Die Deutsche Verkehrswacht (DVW) ist ein bundesweit tätiger Verein, der sich mit Themen rund um die Verkehrssicherheit beschäftigt. Dabei stehen Aufklärung, Schulungen und Aktionen zur Verkehrssicherheit und Unfallprävention im Vordergrund.

Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Der Deutsche Kinderschutzbund e. V. ist ein Verein, der sich für die Rechte und den Schutz von Kindern einsetzt. Sein Ziel ist eine kinderfreundliche Gesellschaft, in der sich Kinder geistig, seelisch und körperlich positiv entwickeln können.

Deutscher Präventionstag

Der Deutsche Präventionstag ist der größte Kongress zum Thema Kriminalprävention in Europa. Er findet seit 1995 jedes Jahr an zwei aufeinanderfolgenden Tagen an wechselnden Orten in Deutschland statt.

Deutscher Verkehrsgerichtstag

Der Deutsche Verkehrsgerichtstag (VGT) ist eine jährlich stattfindende Konferenz für Straßenverkehrssicherheit. Sie befasst sich mit allen Bereichen der Verkehrswissenschaft, wobei der Schwerpunkt bei der Rechtsprechung in Verkehrssachen liegt.

Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) mit Sitz in Bonn und Berlin ist ein 1969 gegründeter Verein, der spezielle Maßnahmen entwickelt, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu verbessern.

Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)

Das Deutsche Forum für Kriminalprävention (DFK) ist eine gemeinnützige Stiftung. In ihr sind Verbände und Ministerien organisiert, die sich mit der Prävention von Gewalt in der Gesellschaft befassen.

Deutsches Notfallvorsorge-Informationssystem (deNIS)

Das „deutsche Notfallvorsorge-Informationssystem“ (deNIS) stellt online Infos über Gefahren, deren Abwehr sowie über mögliche Hilfeleistungen zusammen. Es ist ein Angebot des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

Deutsches Patent- und Markenamt

Das Deutsche Patent- und Markenamt ist für den gewerblichen Rechtsschutz in Deutschland zuständig. Es erteilt Patente und entscheidet über die Schutzwürdigkeit von Marken, Gebrauchsmustern und Designs.

Diebstahl

Ein Diebstahl ist eine Straftat, bei der eine fremde bewegliche Sache jemand anderen weggenommen wird – mit der Absicht, sie sich rechtswidrig anzueignen. Das Strafgesetzbuch kennt in seinen Paragrafen 242 bis 248 mehrere Formen dieses Delikts.

Dienstausweis

Alle Polizeivollzugsbeamten und -beamtinnen müssen im Besitz eines gültigen Dienstausweises sein, um auf Verlangen die Echtheit ihres Dienstgrades dokumentieren zu können.

Dienstgrad / -bezeichnung

Ein Dienstgrad bezeichnet die Stellung einer Person innerhalb einer Rangordnung bei der Polizei, beim Militär, bei Behörden, zivilen Organisationen (z. B. Feuerwehr) oder anderen Hilfsorganisationen.

Diensthunde

Diensthunde werden bei Polizei, Zoll und Militär für gesonderte Aufgabenbereiche – z. B. als Spürhunde – eingesetzt und müssen dazu eine Spezialausbildung absolvieren.

Dienstwaffe

Dienstwaffen sind Schusswaffen, die von Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei, der Landespolizeieinheiten, des Bundeskriminalamts, des Zolls sowie von Feldjägern der Bundeswehr im Dienst mitgeführt werden.

Digitalfunk

Bund und Länder verfolgen seit einigen Jahren die gemeinsame Absicht, ein bundesweit einheitliches Digitalfunksystem für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) einzurichten.

DIMDI

Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) bietet fundiertes Medizinwissen im Internet und entwickelt dazu moderne Software-Anwendungen.

DIN 18251

Diese Norm behandelt geprüfte und zertifizierte Einsteckschlösser (in herkömmliche Türen eingesetzte Schlösser).

DIN 18257

Diese Norm (früher DIN V 18257) behandelt geprüfte und zertifizierte Schutzbeschläge.

DIN CERTCO

DIN CERTCO ist eine Zertifizierungsgesellschaft, die gemeinsam vom Deutschen Institut für Normung e. V. und der TÜV Rheinland-Gruppe betrieben wird und nach DIN EN 45011 akkreditiert ist.

DIN EN 1627

Diese Norm betrifft geprüfte und einbruchhemmende Gitter, die in sechs verschiedenen Widerstandsklassen (RC 1 bis RC 6) eingebaut werden können.

DIN EN 18104-1

Diese Norm betrifft geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Nachrüstprodukte. Erkennbar ist die Zertifizierung am Zeichen einer akkreditierten Zertifizierungsstelle wie DIN CERTCO, ift, PIVCERT oder VdS.

DIN EN 18104-2

Diese Norm behandelt geprüfte und zertifizierte in den Falz eingelassene Nachrüstprodukte für Fenster und Türen.

DIN EN 18252

Diese Norm betrifft geprüfte und zertifizierte Profilzylinder.

DIN EN 45011

Diese Norm beschreibt allgemeine Anforderungen an Stellen, die Produktzertifizierungssysteme betreiben. Zertifizierungsstellen

wie BHE, ift, VdS und PIVCERT müssen entsprechend DIN EN 45011 akkreditiert sein.

DIN EN 50130

Die Normenreihe DIN EN 50130 betrifft Alarmanlagen. Darunter fallen Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit (50130-4) und Methoden für Umweltprüfungen (50130-5).

DIN EN 50131

Diese Normenreihe beschreibt verschiedene Anforderungen an Überfall- und Einbruchmeldeanlagen.

DIN EN 50136

Diese Normenreihe beschreibt die Anforderungen an Alarmübertragungsanlagen und -einrichtungen.

DIN VDE 0100

Dies ist die Norm für das Errichten von Niederspannungsanlagen.

DIN VDE 0830

Sie beschreibt dieselben Anforderungen wie DIN EN 50136. Elektrotechnische Sicherheitsnormen erhalten neben der DIN-Nummer auch eine VDE-Klassifikation und werden unter dieser Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen.

DIN VDE 0833

Die Norm betrifft Gefahrenmeldeanlagen für Brand, Einbruch und Überfall.

DIN-Normen

Normen sind u. a. ein wichtiger Bestandteil der Sicherheitstechnik. Das Deutsche Institut für Normung erarbeitet die so genannten „DIN-Normen“ mit dem Ziel, Qualität zu sichern, die Gesellschaft zu schützen und das Wirtschaftswachstum zu fördern.

Diskriminierung

Der Begriff Diskriminierung (von lat. discriminare = trennen/unterscheiden) bezeichnet die benachteiligende Behandlung einzelner Personen, Gruppen oder Minderheiten aufgrund individueller oder gruppenspezifischer Merkmale.

DNA-Analyse

Bei einer DNA-Analyse (auch Gentest genannt) werden mithilfe molekularbiologischer Verfahren genetische Merkmale einer Person bestimmt.

Drogenbeauftragte

Drogenbeauftragte sind vom Staat oder von Privatunternehmen angestellt, um die Bürger über die Gefahren des Drogenkonsums und über die Sucht zu informieren. Auch die Bundesregierung stellt eine/n eigenen Drogenbeauftragte/n.

Drogenbesitz

Jeder Besitz von illegalen Drogen wie beispielsweise von Cannabisprodukten ist nach dem Betäubungsmittelgesetz strafbar. Dazu zählt auch der Besitz einer sogenannten geringen Menge für den Eigenbedarf.

Drogenhandel

Drogenhandel bezeichnet den organisierten Kauf und Verkauf illegaler Drogen wie Kokain oder Heroin, der gesetzlich streng verboten ist und weltweit geahndet wird.

Drogenhilfe

Einrichtungen für Drogenhilfe bieten suchtgefährdeten, suchtkranken und chronisch abhängigen Menschen ein umfassendes Hilfenetz der Prävention, Beratung und Behandlung.

Drogenkonsum

Jeder Mensch konsumiert legale Drogen, wenn er Kaffee trinkt, raucht oder ein Beruhigungsmittel schluckt. Dem Konsum legaler Drogen gegenüber steht der von illegalen Drogen wie Kokain, Marihuana oder Heroin.

Drogenpolitik

Die Drogenpolitik umfasst die Maßnahmen des Gesetzgebers, den Drogenkonsum zu verbieten beziehungsweise die Folgen des Drogenkonsums abzumildern. Sie ist Teil der Sozial-, Sicherheits- und Gesundheitspolitik.

Drohne

Bei Drohnen handelt es sich um so genannte „unbemannte Vehikel“, die vorzugsweise im Luftraum eingesetzt werden. Zu Kontroll- und Überwachungszwecken sind sie meistens mit einer Kamera ausgestattet.

Dschihadismus

Unter Dschihadismus versteht man eine extreme Form des Islamismus, deren Anhänger den salafistischen Islam um jeden Preis – notfalls auch mit Gewalt – verbreiten wollen. Die Lehren des Salafismus gehören dabei zur Basis des Dschihadismus.

Dunkelziffer

Die „Dunkelziffer“ (auch Dunkelfeld) bezeichnet das Verhältnis zwischen den tatsächlich begangenen Straftaten und den in der amtlichen Kriminalstatistik registrierten Fällen. Nicht alle Taten sind der Polizei bekannt.

Durchsuchung

Im Zuge von Ermittlungsverfahren werden bei einer Durchsuchung Gegenstände bzw. Beweismittel zur Strafverfolgung, Strafvollstreckung und Gefahrenabwehr sichergestellt. Man unterscheidet zwischen Haus- und Personendurchsuchungen.

[A](#)
[B](#)
[C](#)
[D](#)
[E](#)
[F](#)
[G](#)
[H](#)
[I](#)
[J](#)
[K](#)
[L](#)
[M](#)
[N](#)
[O](#)
[P](#)
[Q](#)
[R](#)
[S](#)
[T](#)
[U](#)
[V](#)
[W](#)
[X](#)
[Y](#)

